



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

1

Ausgabe 1 Teil B

Kiel, 31. Januar 2024

Inhalt

Seite

I. Pfarrstellenausschreibungen

Freie Stellen für Pastorinnen und Pastoren (w, m, d) der Nordkirche:.....	1
Stellenausschreibungen für Pröpstinnen und Pröpste.....	2

II. Stellenausschreibungen

III. Personalmeldungen

Pfarramtliche Personalmeldungen.....	6
Impressum.....	10

I. Pfarrstellenausschreibungen

Freie Stellen für Pastorinnen und Pastoren (w, m, d) der Nordkirche:

Auf der Webseite www.stellenvermittlung-nordkirche.de finden Sie eine stets aktuelle und vollständige Übersicht aller ausgeschriebenen Pfarrstellen.

Auf die Pfarrstellen der Nordkirche können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen bzw. ordinierte Pastorinnen und Pastoren, die über die Anstellungsfähigkeit in einer der Gliedkirchen der EKD verfügen oder in einem Dienstverhältnis zu einer solchen stehen, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht zuerkannt wurde.

Bitte achten Sie auf die Hinweise in den einzelnen Ausschreibungen!

Gemeindepfarrstellen:

- Ev.-Luth. Andreaskirchengemeinde Kiel-Wellingdorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein (100 Prozent, Bewerbungsende 10. März 2024, Az.: 20 Andreaskirchengemeinde Kiel-Wellingdorf – P Ha)
- Ev. Kirchengemeinde Anklam, Pommerscher Ev. Kirchenkreis (100 Prozent, Bewerbungsende 31. März 2024, Az.: 20 Anklam – P Sc)
- Pfarrsprengel Wagrien (Ev.-Luth. Kirchengemeinden Heiligenhafen, Großenbrode und Neukirchen), Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein (100 Prozent, Bewerbungsende 12. März 2024, Az.: 20 Pfarrsprengel Wagrien – P Sc)
- Pfarrsprengel Kirchspiel Bungsberg (Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hansühn, Hohenstein, Lensahn und Schönwalde), Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein (100 Prozent, Bewerbungsende 12. März 2024, Az.: 20 Pfarrsprengel Kirchspiel Bungsberg – P Sc)
- Ev. Kirchengemeinde Pasewalk (I), Pommerscher Ev. Kirchenkreis (100 Prozent, Bewerbungsende 31. März 2024, Az.: 20 Pasewalk I – P Sc)

- Ev. Kirchengemeinde Pasewalk (II), Pommerscher Ev. Kirchenkreis (100 Prozent, Bewerbungsende 31. März 2024, Az.: 20 Pasewalk II – P Sc)
- Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (100 Prozent, Bewerbungsende 4. März 2024, Az.: 20 Reiherstieg Wilhelmsburg – P Sto)

Kirchenkreispfarrstellen:

- Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein, Pröpstin bzw. Propst, Propstei Süd (100 Prozent, Ausschreibung s. u.), Az.: 20 Propst/Pröpstin Altholstein – P Ha
- Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein, Entlastung der Kirchengemeinde (100 Prozent, Bewerbungsende 29. Februar 2024), Az.: 20 Kkr. Altholstein – P Ha
- Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg (KKVHH) (7) (50 Prozent Seelsorge und 50 Prozent Vakanz-Begleitung, Bewerbungsende 15. März 2024, Az.: 20 KKVHH – P Sto)
- Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, Pröpstin bzw. Propst, Propstei Nord (100 Prozent, Ausschreibung s. u.), Az.: 20 Propst/Pröpstin Nordfriesland – P Ha
- Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, Pröpstin bzw. Propst, Propstei Süd (100 Prozent, Ausschreibung s. u.), Az.: 20 Propst/Pröpstin Nordfriesland – P Ha

Pfarrstellen auf landeskirchlicher Ebene:

- Diakoniewerk Kropp, Pfarrstelle Seelsorge, Gottesdienst und Freizeitgestaltung (100 Prozent, Bewerbungsende 15. März 2024), Az.: 20 Kropp – P Sc
- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde, Pfarrstelle Theologische Leitung (100 Prozent, Bewerbungsende 15. März 2024), Az.: 20 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde – P Sc

Stellenausschreibungen für Pröpstinnen und Propste

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein** ist zum 1. November 2024 das Amt einer Pröpstin oder eines Propstes für die Propstei Süd mit Dienstsitz in Neumünster zu besetzen. Die Wahl erfolgt für einen Zeitraum von zehn Jahren durch die Synode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein und ist für den Juni 2024 geplant.

Zum Kirchenkreis Altholstein gehören 55 Kirchengemeinden in zwei Propsteien mit insgesamt rund 180 000 Gemeindegliedern. Neben der Kirchenkreisverwaltung in Kiel gibt es das Zentrum kirchlicher Dienste und das rechtlich selbstständige Diakonische Werk Altholstein mit ihren Sitzen in Neumünster sowie die Leitung unterstützende Stabsstellen.

Der Kirchenkreis Altholstein liegt verkehrstechnisch günstig in der Mitte Schleswig-Holsteins. Er ist geprägt von unterschiedlichen Sozialräumen (Landeshauptstadt Kiel, Neumünster, Hamburger Randgebiete und ländliche Räume), die in ihrer Unterschiedlichkeit ein spannendes Portfolio für die Tätigkeit der pröpstlichen Person bieten.

Die Propstei Süd umfasst insgesamt 29 Kirchengemeinden. Elf befinden sich in der kreisfreien Stadt Neumünster und weitere 18 von Schulensee bis Henstedt-Rhen. Die Gemeinden haben unterschiedliche theologische Ausprägungen.

Die Anwesenheit einer Pröpstin oder eines Propstes im Sozialraum Neumünster ist sehr erwünscht. Die Stadt ist übersichtlich, vielfältig und zugleich groß genug für das öffentliche Engagement einer Pröpstin oder eines Propstes neben und gemeinsam mit den örtlichen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen. Die sozialen Herausforderungen der Stadtgesellschaft Neumünster sind dazu eine spannende auch pröpstliche Aufgabe.

Das Pastorat und das dienstliche Büro sind erst vor kurzem renoviert worden und befinden sich in einem sehr guten Zustand. Das Pastorat befindet sich unmittelbar am Ansharforum, einem grünen Kleinod in der Innenstadt Neumünsters. Am Ansharforum sind auch die Kirche der Ortsgemeinde, das Zentrum kirchlicher Dienste und das Diakonische Werk Altholstein beheimatet. Der Bahnhof und attraktive Lokalitäten sind gut fußläufig erreichbar.

Innerhalb des Kirchenkreises findet schon seit einigen Jahren ein Zukunftsprozess statt, dessen inhaltliche Schwerpunkte im Bereich der Pfarrstellenplanung, der Gebäudestrukturplanung und im Klimaschutz liegen. Hier sind schon gute Strukturen, Grundlagen und Ergebnisse vorhanden, an denen mit Hingabe weitergearbeitet wird.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Gemeinde- und Leitungserfahrung, die Freude und Interesse daran hat,

- das Evangelium lebensnah und zeitgemäß zu verkündigen,

- das geistliche Profil des Kirchenkreises gemeinsam mit der pröpstlichen Kollegin nach innen und außen zu vertreten und weiterzuentwickeln,
- die Pastorinnen und Pastoren sowie die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden und auf Kirchenkreis-Ebene zu begleiten und ihre Arbeit wertschätzend zu fördern,
- gesellschaftliche Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen und mit den daraus resultierenden Erfordernissen kirchlicher Arbeit im Kirchenkreis Altholstein zu verbinden,
- der evangelischen Kirche in der Stadt Neumünster und im südlichen Teil des Kirchenkreises ein Gesicht zu geben und gemeinsam mit Menschen anderer Konfessionen, anderen Glaubens und anderer Kulturen ein Zeugnis der Liebe Gottes zu sein.

Dafür sind ein klares theologisches und geistliches Profil, ein strukturierter und reflektierter Arbeitsstil sowie kommunikative Leitungskompetenz erforderlich.

Wir bieten Ihnen

- einen Kirchenkreis, der Lust auf innovative Gestaltung kirchlicher Arbeit hat,
- viele Möglichkeiten der Begegnung im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit, auch gemeinsam mit Menschen anderen Glaubens und anderer Kultur,
- eine gute kollegiale Zusammenarbeit im pröpstlichen Team sowie mit den Gremien und Leitungspersonen des Kirchenkreises,
- eine Pfarrstellenausstattung auf der Grundlage eines Pfarrstellenrahmenplans,
- starke und selbstbewusste Kirchengemeinden,
- eine gut aufgestellte und sehr professionelle Kirchenkreisverwaltung in Kiel,
- kompetent und engagiert arbeitende Dienste und Werke,
- ein Pastorat in der Neumünsteraner Innenstadt (Am Alten Kirchhof).

Die pröpstliche Predigtstätte ist an der Anscharkirche Neumünster.

Die pröpstlichen Personen im Kirchenkreis Altholstein nehmen den pröpstlichen Auftrag für den ganzen Kirchenkreis gemeinsam wahr. Die Propstei Süd ist unter anderem für die Dienste und Werke des Kirchenkreises zuständig.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Nora Steen, Tel.: 04621 307 000, der Vorsitzenden des Kirchenkreisesrats, Pröpstin Almut Witt, Tel.: 0431 2402 300 oder 0431 552 227 und Pastor Wolfgang Boten, Tel.: 0431 9797 820.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Plessenstr. 5a, 24837 Schleswig.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. März 2024**. Entscheidend ist der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Altholstein pröpstliches Amt Süd – P Ha

*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland** der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland ist zum 1. Januar 2025 die 1. Pfarrstelle für das pröpstliche Amt für die Dauer von zehn Jahren zu besetzen. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber ist für die Propstei Nord des Kirchenkreises zuständig.

Der Kirchenkreis Nordfriesland ist mit zwei pröpstlichen Stellen ausgestattet. Diese sind geografisch und nach Arbeitsgebieten ausgerichtet. Auch die 2. Pfarrstelle für das pröpstliche Amt im Kirchenkreis Nordfriesland (Propstei Süd) wird zurzeit neu besetzt. Damit besteht auch die Möglichkeit, sich in Absprache mit einer Kollegin bzw. einem Kollegen auf die beiden ausgeschriebenen Stellen zu bewerben, um das pröpstliche Amt im Kirchenkreis Nordfriesland als Team zu gestalten.

Zum Kirchenkreis Nordfriesland zählen 58 Gemeinden mit ca. 90 000 Gemeindegliedern, wovon 39 Kirchengemeinden mit ca. 52 000 Gemeindegliedern und 35 Pastorinnen und Pastoren zur Propstei Nord gehören. Der Dienstsitz für die Pröpstin oder den Propst in der Propstei Nord ist Niebüll. Dort befindet sich die Propstei mit Amtszimmer. Das 2015 erworbene und renovierte Wohnhaus liegt in ruhiger Lage. Der Bahnhof ist zu Fuß in ca. zehn Minuten zu erreichen. Alle Schulformen sind im Ort vorhanden. Predigtstätte ist die St. Willehad Kirche in Leck.

Die Kirchenkreisverwaltung sowie ein großer Teil der Dienste und Werke des Kirchenkreises haben ihren Sitz in Breklum in unmittelbarer Nähe zum Christian Jensen Kolleg. Dort ist auch der Standort des Propsteisekretariats mit einem weiteren Amtszimmer.

Die Propstei Nord wartet mit einer Reihe von Besonderheiten auf. So gibt es hier eine vergleichsweise hohe Kirchenmitgliedschaft und traditionell volkskirchliche Strukturen mit einem ausgeprägten Wunsch nach Eigenständigkeit. Etwa ein Drittel der Kirchengemeinden befindet sich in den sogenannten Uthlanden, also auf den nordfriesischen Inseln und Halligen. Dieses Gebiet gehört zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und stellt einen Lebensraum dar, der durch die ständige Bewegung des Meeres fortwährenden Veränderungen ausgesetzt ist. Entsprechend hoch ist hier wie im gesamten Kirchenkreis die Aufmerksamkeit für den Klimawandel. Mit seinem 2022 verabschiedeten Klimaschutzkonzept verfolgt der Kirchenkreis das Ziel, in wenigen Jahren auf allen Ebenen Klimaneutralität zu erlangen. Die große Beliebtheit der Inseln und Halligen als Urlaubsregion mit ihrem hohen Tourismusaufkommen stellt ein eigenes Thema dar.

Das kulturelle Leben wird durch die dänische und die friesische Minderheit mitgeprägt, u. a. im Nebeneinander der Sprachen Deutsch, Dänisch, Plattdeutsch, Friesisch und Sønderjysk. Mit den Kirchen der Minderheiten, den Kirchenkreisen und den Bistümern nördlich und südlich der Grenze zu Dänemark existiert eine herzliche und inspirierende Zusammenarbeit. Ein besonderer Akzent der Arbeit gilt der Unterstützung der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte der Kirchengemeinde Ladelund.

Neben der geistlichen Aufsicht über den Nordbezirk sind propsteiübergreifende Aufgaben wahrzunehmen. Dazu gehören zurzeit insbesondere der Vorsitz im Kirchenkreisrat, die Zuständigkeit für die Kirchenkreisverwaltung und den Bereich Kindertagesstätten einschließlich des Ev. Kindertagesstättenwerkes sowie die Repräsentation des Kirchenkreises gemeinsam mit den Ehrenamtlichen in Leitungsverantwortung und der propstlichen Person für die Propstei Süd, die zurzeit für die Dienste und Werke des Kirchenkreises zuständig ist.

Der Kreis Nordfriesland und die Kommunen nehmen den Kirchenkreis und die Kirchengemeinden als wichtige Partner in der Gestaltung des öffentlichen Lebens und der sozialen, kulturellen, bildungspolitischen und diakonischen Arbeit wahr. Entsprechend hoch sind auch die Erwartungen an Präsenz und inhaltliche Tätigkeit der Kirche einschließlich ihrer Dienste und Werke.

Wir wünschen uns eine Pröpstin bzw. einen Propst, die oder der mit seelsorgerlich-theologischer, beratender und gestalterischer Kompetenz und Teamfähigkeit das Profil des Kirchenkreises weiterentwickelt und mitgestaltet.

Das bedeutet, dass sie oder er:

- das Evangelium lebensnah und zeitgemäß in Wort und Tat verkündigt,
- einen klaren, wertschätzenden Leitungsstil pflegt,
- vertiefte Erfahrungen im Bereich der Gemeinde- und Organisationsentwicklung mitbringt,
- mit den Strukturen und rechtlichen Verhältnissen der Landeskirche gut vertraut ist und kirchliches Verwaltungshandeln zu leiten und zu reflektieren vermag,
- die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden untereinander und mit dem Kirchenkreis stärkt sowie die Vernetzung unterstützt,
- die Ehrenamtlichen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pastorinnen und Pastoren des Nordbezirks begleitet und unterstützt sowie das vertrauensvolle Miteinander in den Konventen fördert,
- in kollegialer Zusammenarbeit mit den Leitungsgremien des Kirchenkreises, den ehren- und hauptamtlich Engagierten und der propstlichen Person in der Propstei Süd das kirchliche Leben in Nordfriesland mit Blick auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts operativ und strategisch plant und gestaltet.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen (Telefon: 04621 307 000) und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisrats, Herr Prof. Dr. Stefan Krüger (Telefon: 0173 8327 932) zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Kirchenkreis Nordfriesland finden Sie unter www.kirche-nf.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Plessenstr. 5a, 24837 Schleswig.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. März 2024**.

Entscheidend ist der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Nordfriesland Propst/in Nord – P Ha

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland** der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland ist die 2. Pfarrstelle für das pröpstliche Amt zum nächstmöglichen Termin für die Dauer von zehn Jahren zu besetzen. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber ist für die Propstei Süd des Kirchenkreises zuständig.

Der Kirchenkreis Nordfriesland ist mit zwei pröpstlichen Stellen ausgestattet. Diese sind geografisch und nach Arbeitsgebieten ausgerichtet. Auch die 1. Pfarrstelle für das pröpstliche Amt im Kirchenkreis Nordfriesland (Propstei Nord) wird zurzeit neu besetzt. Damit besteht auch die Möglichkeit, sich in Absprache mit einer Kollegin bzw. einem Kollegen auf die beiden ausgeschriebenen Stellen zu bewerben, um das pröpstliche Amt im Kirchenkreis Nordfriesland als Team zu gestalten.

Zum Kirchenkreis Nordfriesland zählen 58 Kirchengemeinden mit knapp 90 000 Gemeindegliedern, wovon 19 Kirchengemeinden mit ca. 40 000 Gemeindegliedern und 31 Pastorinnen und Pastoren der Propstei Süd zugeordnet sind. Dienstsitz ist die Kreisstadt Husum. Dort befindet sich die Dienstwohnung mit Amtszimmer in ruhiger Lage. Alle Schulformen sind am Wohnort vorhanden. Die Predigtstätte ist die St. Marien-Kirche in Husum.

Der Kirchenkreis Nordfriesland ist geprägt durch eine geografische und kulturelle Vielfalt mit der Nordseeküste als Urlaubs- und Erholungsregion. Seine reizvolle Küstenlandschaft mit zahlreichen Inseln und Halligen, seiner Geest- und Marschlandschaft sowie dem Nationalpark Wattenmeer bietet Einheimischen und Touristen eine attraktive Umgebung. Prägend ist auch die Kirchenlandschaft auf Eiderstedt mit ihren 18 historischen Kirchen und dem Tourismusschwerpunkt St. Peter-Ording.

Die Kirchenkreisverwaltung sowie ein großer Teil der Dienste und Werke des Kirchenkreises haben ihren Sitz in Breklum in unmittelbarer Nähe zum Christian Jensen Kolleg. Dort befindet sich auch das Propsteisekretariat mit einem weiteren Amtszimmer.

Neben der vielfältigen Arbeit in den überwiegend ländlich und volkkirchlich geprägten Kirchengemeinden zeichnet sich der Kirchenkreis Nordfriesland durch sein hohes diakonisches Engagement aus. Die Pflegediakonie, die Diakonischen Werke, die St. Christian Diakonische Altenhilfe Eiderstedt gGmbH sowie die Husumer Horizonte sind weit über den Kreis Nordfriesland hinaus anerkannte Einrichtungen und tragende Säulen des Kirchenkreises Nordfriesland. Mit dem Christian Jensen Kolleg besteht inhaltlich und organisatorisch eine konstruktive Zusammenarbeit. Mit seinem 2022 verabschiedeten Klimaschutzkonzept verfolgt der Kirchenkreis das Ziel, in wenigen Jahren auf allen Ebenen des Kirchenkreises Klimaneutralität zu erlangen.

Das leitende geistliche Amt im Südbezirk ist bezirksübergreifend für die Diakonischen Werke in Husum und Südtondern sowie für die Husumer Horizonte, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie die St. Christian Diakonische Altenhilfe Eiderstedt gGmbH zuständig. Zum Aufgabenbereich gehören weiter die Dienstaufsicht für das Nordfriesische Friedhofswerk und das Evangelische Regionalzentrum Westküste in Breklum. Die Repräsentation des Kirchenkreises wird gemeinsam mit den Ehrenamtlichen in Leitungsverantwortung und der pröpstlichen Person für die Propstei Nord wahrgenommen. Sie ist zurzeit für die Kirchenkreisverwaltung, das Kita-Werk und die Leitung des Kirchenkreisrates zuständig.

Die Kirchengemeinden und die Mitarbeitenden wünschen sich einen guten Kontakt zur pröpstlichen Person. Zudem spielt die Begleitung der Kirchengemeinden in den Urlaubsregionen eine wichtige Rolle. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Projekt „Erhalt der Kirchenlandschaft Eiderstedt“ mit den Aufgaben, die Sanierung der Eiderstedter Kirchen zum Abschluss zu bringen und die sanierten Kirchen in die Gestaltung des kulturellen und sozialen Lebens in Eiderstedt einzubringen.

Der Kreis Nordfriesland und die Kommunen nehmen den Kirchenkreis und die Kirchengemeinden als wichtige Partner in der Gestaltung des öffentlichen Lebens und der sozialen, kulturellen, bildungspolitischen und diakonischen Arbeit wahr. Entsprechend hoch sind auch die Erwartungen an Präsenz und inhaltliche Tätigkeit der Kirche einschließlich ihrer Dienste und Werke.

Wir wünschen uns eine Pröpstin oder einen Propst, die oder der mit seelsorgerlich-theologischer, beratender und gestalterischer Kompetenz und Teamfähigkeit das Profil des Kirchenkreises weiterentwickelt und mitgestaltet.

Das bedeutet, dass sie oder er:

- die eigene Theologie mit dem Alltag der Menschen und den aktuellen gesellschaftlichen Themen zu verbinden vermag,
- einen klaren, wertschätzenden und partizipativen Leitungsstil pflegt,
- das geistliche Profil des Kirchenkreises gemeinsam mit der pröpstlichen Kollegin oder dem pröpstlichen Kollegen und den Leitungsgremien weiterentwickelt und es nach innen und außen vertritt,
- Erfahrungen im Bereich der Gemeinde- und Organisationsentwicklung mitbringt,
- mit den Strukturen und rechtlichen Verhältnissen der Landeskirche vertraut ist und kirchliches und diakonisches Handeln zu leiten und zu reflektieren vermag,

- die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden untereinander und mit dem Kirchenkreis stärkt sowie die Vernetzung auch innerhalb der Regionen fördert,
- die gesamtkirchliche Arbeit im Evangelischen Regionalzentrum fördert und in Zusammenarbeit mit den Referentinnen und Referenten weiterentwickelt,
- die Ehrenamtlichen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pastorinnen und Pastoren der Propstei Süd begleitet und unterstützt sowie das vertrauensvolle Miteinander in den Konventen fördert,
- in kollegialer Zusammenarbeit mit den Leitungsgremien des Kirchenkreises, den ehren- und hauptamtlich Engagierten und der pröpstlichen Person für die Propstei Nord das kirchliche Leben in Nordfriesland mit Blick auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts operativ und strategisch plant und gestaltet.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Tel.: 04621 307 000 und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisrats, Professor Dr. Stefan Krüger, Tel.: 0173 8327 932 zur Verfügung. Weitere Informationen über den Kirchenkreis Nordfriesland finden Sie unter www.kirche-nf.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein, Frau Bischöfin Nora Steen, Plessenstr. 5a, 24837 Schleswig.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. März 2024**.

Entscheidend ist der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Nordfriesland Propst/in Süd – P Ha

II. Stellenausschreibungen

Die Stellenausschreibungen für Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und alle weiteren Berufsgruppen finden Sie ebenfalls auf der Webseite www.stellenvermittlung-nordkirche.de.

III. Personalnachrichten

Pfarramtliche Personalnachrichten

Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Juni 2024 die Pastorin Silke Draeger zur Pastorin der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Schwerin, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. März 2024 der Pastor Dr. Daniel Havemann zum Pastor der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 die Pastorin Regina Nitz, Kiel, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. April 2024 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit der Pastor Paul Timmermann zum Pastor der 4. Pfarrstelle im Ev.-Luth. Pfarrsprengel Eiderregion, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein.

Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 15. Januar 2024 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl des Pastors Felix Cremonese zum Pastor der 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, Propstei Segeberg;

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 die Wahl der Pastorin Monika Dann zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büdelsdorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 der Pastor Hanno Jöhnk zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Angeln-Süd im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 29. Februar 2024 der Landespastor Dirk Ahrens in die 1. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Diakonische Werk Hamburg – Amt des Landespastors (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. März 2024 bis einschließlich 29. Februar 2032 der Pastor Stephan Dann in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für Seelsorge und Beratung von jungen Menschen im Hauptbereich Generationen und Geschlechter;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 der Pastor Fabian Eusterholz in die 7. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 bis einschließlich 31. Januar 2025 die Pastorin Dr. Kathrin Fenner in die 17. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Oktober 2024 der Pastor Dirk Sobott in die 4. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. September 2024 bis einschließlich 31. Juli 2030 die Pastorin Inken Wöhlbrand in die 11. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Februar 2024 bis einschließlich 31. Januar 2032 der Pastor Tom Wolter, St. Michaelisdorf, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen für Religionsgespräche am Berufsbildungszentrum Meldorf.

Beauftragt wurde:

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 im Rahmen seines Pfarrdienstverhältnisses auf Probe der Pastor Christian Birkner mit einem Dienst zur Verwaltung der 4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Ostangeln in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg (Auftragsänderung).

Beurlaubt wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2024 die Pastorin Natascha Hilterscheid gemäß § 71 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Pfarrdienstgesetz der EKD;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 die Pastorin Bettina Sender, Toestrup, aufgrund ihrer Berufung durch das Kirchenministerium in Kopenhagen für die Übernahme des deutschen Pfarramtes der Dänischen Volkskirche in Haderslev;

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 bis einschließlich 29. Februar 2024 der Pastor Karsten Wolkenhauer in analoger Anwendung von § 70 PfdG.EKD für den pfarramtlichen Dienst in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Evangelische Kirchenkreis Berlin Nord-Ost (erneute Beurlaubung).

Übertragen wurden:

wird mit Wirkung vom 1. November 2024 dem Propst Erich Faehling, auf Grund seiner von der Kirchenkreissynode am 9. September 2023 erfolgten Wahl auf die Dauer von zwei Jahren (bis zum 31. Oktober 2026) das Amt des Propsten des Kirchenkreises Plön-Segeberg, Bezirk Plön, und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz im Kirchenkreis Plön-Segeberg (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. März 2024 auf die Dauer von zehn Jahren der Pastorin Sabine Schümann, Groß Laasch, auf Grund ihrer von der Kirchenkreissynode am 27./28. Oktober 2023 erfolgten Wahl das Amt der Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Parchim.

Entlassen wurde:

mit Wirkung vom 1. Januar 2024 die Pastorin Claudia Heidig auf ihren Antrag nach den Bestimmungen der §§ 100 und 101 Pfarrdienstgesetz der EKD aus dem Dienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

In den Ruhestand versetzt wurden:

mit Wirkung vom 1. Mai 2024 die Pastorin Christiane Klinge in Geesthacht;

mit Wirkung vom 1. Mai 2024 der Pastor Volker Landa in Kiel.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor i. R.

Paul Gerhard von Hoerschelmann

geboren am 10. Dezember 1931

gestorben am 24. Dezember 2023

Paul Gerhard von Hoerschelmann wurde am 8. Mai 1960 in Kiel ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Kirchengemeinde Flintbek. Mit Wirkung vom 1. Juni 1966 wurde er zum Sozialpastor der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins und Leiter der Männerarbeit in der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins berufen. Die Übertragung der Pfarrstelle des Prediger- und Studienseminars der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für das Amt eines Dozenten und Leiters des Ausbildungszentrums Breklum wurde ihm mit Wirkung vom 1. März 1983 übertragen. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. März 1995 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Paul Gerhard von Hoerschelmann.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

Dr. Uwe Schnell

geboren am 15. August 1937

gestorben am 16. Dezember 2023

Dr. Uwe Schnell wurde am 22. August 1965 in Toitenwinkel ordiniert.

Anschließend war er Hilfsprediger und Pastor in der Kirchengemeinde Toitenwinkel. Seine Bestellung zum Rektor des Schweriner Predigerseminars erfolgte mit Wirkung vom 1. April 1972. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 wurde er in die Pfarrstelle für Krankenhausseelsorge in Rostock berufen, verbunden mit einem landeskirchlichen Auftrag für Seelsorgearbeit. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Oktober 2001 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Uwe Schnell.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

Horst Vogt-Courvoisier

geboren am 15. Februar 1931

gestorben am 1. Januar 2024

Horst Vogt-Courvoisier wurde am 30. März 1958 in Pritzier ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Mai 1959 wurde er zum Hilfsprediger ernannt und ihm anschließend die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Pritzier verliehen. Die Übertragung der 1. Pfarrstelle der St. Andreas-Kirchengemeinde Rostock erfolgte mit Wirkung vom 1. Juli 1970. Seine Bestellung zum Propst der Propstei Rostock-Nord erfolgte mit Wirkung vom 1. November 1986. Er blieb Inhaber dieser Ämter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, der mit Wirkung vom 1. März 1996 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Horst Vogt-Courvoisier.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der **Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil A und B** ist jeweils:

Erscheinungsdatum

für die 2. Ausgabe 2024: Mo, 12. Februar

29. Februar 2024,

für die 3. Ausgabe 2024: Fr, 15. März

31. März 2024,

für die 4. Ausgabe 2024: Fr, 12. April

30. April 2024.